

Bewerberbogen

im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß Vergabeverordnung zur Bewertung der Eignung im Teilnahmewettbewerb.

Auftraggeber	Kreis Bergstraße, Eigenbetrieb Schule + Gebäudewirtschaft
Projekt	Schul- und Bildungszentrum Ost, Viernheim • Ersatzneubau Alexander von Humboldt-Schule • Neue Grundschule inkl. Turnhalle • Sporthallen
Planungsleistung	TGA

Bitte laden Sie diesen Bewerberbogen (in einem MS-Office-kompatiblen pdf-Format – keine Einzeldatei größer als 50 MB) nach dem Ausfüllen über die Vergabepattform der Ausschreibung hoch.

Weitere Unterlagen und Dokumente sind in dieser Verfahrensstufe nicht erforderlich. **Sie werden auch gebeten, von der Beifügung weiterer Unterlagen abzusehen, um den Auswertungsaufwand zu reduzieren.**

Anmerkungen:

1. Die gelb hinterlegten Felder zu den o.a. Ziffern 1. bis 4 sind von allen Bewerbern vollständig auszufüllen. Da die o.a. Ziffern 5. und 6. nur bei Bedarf auszufüllen sind, wurde auf eine farbliche Hervorhebung verzichtet.
2. Die rot gekennzeichneten Passagen im Bewerberbogen dienen nur der Verdeutlichung der Anforderungen und sollen Fehlerquellen ausschließen. Eine besondere Gewichtung ist mit der Hervorhebung nicht verbunden.
3. Bei den anzukreuzenden Feldern im Bewerberbogen (= ☐) ist das jeweils Zutreffende anzukreuzen.
4. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird im gesamten Verfahren nur die männliche Bezeichnung für Personen angegeben, die Bewerbung steht aber allen Menschen frei.

1. Angaben zum Bewerber

Offizielle und vollständige Bezeichnung des Büros/ des Bewerbers *	
☐	als <u>Einzelbewerber</u>
☐	als <u>Mitglied</u> einer <u>Bewerbergemeinschaft</u>
☐ ja ☐ nein	<i>nur informatorisch:</i> Es handelt sich bei dem Bewerber um ein Unternehmen, das weniger als 250 Personen beschäftigen und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

* Diese Bezeichnung muss zwingend mit dem auf dieser Vergabeplattform registrierten Bewerber übereinstimmen (Ausnahme nur möglich bei Bewerbergemeinschaften: In diesem Fall ist die Bewerbung über den registrierten account eines Bewerbers der Bewerbergemeinschaft möglich)

Weitere Angaben zum Bewerber

☐ ja ☐ nein	Wir sind in einem amtlichen <u>Präqualifizierungsverzeichnis</u> eingetragen; wenn ja: • Bezeichnung des Verzeichnisses: • Aktenzeichen der Eintragung in o.a. Verzeichnis: • Zugangscode:		
☐ ja ☐ nein	Wir sind im <u>Handelsregister bzw. Partnerschaftsregister</u> eingetragen; wenn ja: • Bezeichnung des Gerichts der Eintragung: • Registernummer:		
Umsatzsteuer-ID			
Staatsangehörigkeit(en) der wirtschaftlich berechtigten Person(en): Inhaber oder Gesellschafter, nicht aber der Geschäftsführer.	Vor- und Zuname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit

2. Teilnahmeantrag zum Vergabeverfahren

Wir bewerben uns hiermit um die Teilnahme am Vergabeverfahren und bestätigen die Richtigkeit aller im Bewerberbogen gemachten Angaben. Alle Angaben erfolgen freiwillig.

Wir willigen ein, dass der Auftraggeber die von uns angegebenen Daten sowie Daten in den Unterlagen, mit denen die im Bewerbungsbogen und in den weiteren Verfahrensstufen enthaltenen Informationen belegt werden, zum Zwecke dieses Vergabeverfahrens verarbeitet. Dies schließt ausdrücklich die Weitergabe dieser Daten an beauftragte Dritte (z.B. zur Auswertung der Bewerbungsbögen) ein. Der Auftraggeber verpflichtet sich und beauftragte Dritte zur Löschung dieser Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

Wir erklären, dass wir über die – für die Auftragsvergabe – erforderliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß §§ 75 und 44 VgV verfügen und - nur bei Objektplanung - bauvorlageberechtigt nach den Vorschriften des Bundeslandes des Erfüllungsortes sind.

Wir erklären, dass wir über eine Haftpflichtversicherung verfügen bzw. eine Projektversicherung abschließen werden, die Deckungssummen von

- 3.000.000 € für Personenschäden und
- 5.000.000 € für sonstige Schäden

beinhaltet. Wir verpflichten uns, diese Versicherung während der gesamten Projektlaufzeit aufrecht zu erhalten und auf Aufforderung nachzuweisen.

Wir erklären, dass wir den Bewerberbogen vollständig ausgefüllt haben. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die ausschreibende Stelle nicht verpflichtet ist, widersprüchliche Angaben aufzuklären bzw. auf unvollständig ausgefüllte Bestandteile des Bewerberbogens hinzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor – soweit dieses gesetzlich zulässig ist – Nachforderungen zu stellen, welche der Bewerber /Bieter innerhalb einer ihm gesetzten Frist nach Zugang der Aufforderung nachreichen kann.

Der Auftraggeber behält sich die Prüfung aller Angaben durch Vorlage von entsprechenden Nachweisen vor. Diese Nachweise sind nur nach gesonderter Aufforderung vorzulegen und sollen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eingereicht werden.

Es ist geplant, die Frist zur Abgabe der Erstangebotsunterlagen auf 13 Kalendertage in der folgenden zweiten Vergabestufe zu verkürzen. Dieses ist nur dann zulässig, wenn alle Bewerber, die in die zweite Stufe des Vergabeverfahrens übernommen werden dürfen, diesem zustimmen. Insoweit erklären wir bereits jetzt - für den Fall, dass wir in die zweite Stufe des Vergabeverfahrens übernommen werden - unsere Zustimmung zur o.a. Fristverkürzung:

☐ ja - ☐ nein

Hinweis: Es sind auf diesem Bewerberbogen keine Unterschriften erforderlich, da die Ausschreibung ausschließlich elektronisch in Textform erfolgt.

3. Erklärungen zur Eignung

1. wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Durchschnittlicher Netto-Umsatz des Unternehmens (als Einzelbieter bzw. Summe der Bietergemeinschaft/Bieter und jeweils ggf. inkl. der Nachunternehmer) in den letzten drei Kalenderjahren.

Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre	€ netto
---	---------

Hinweis:

Unternehmen mit mehreren Geschäftsbereichen dürfen nicht die Gesamtumsatzzahl angeben, sondern nur die Umsatzzahlen im bewerbungsspezifischen Bereich.

2. berufliche Leistungsfähigkeit

Benennung der durchschnittlichen Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren qualifizierten Mitarbeiter, d.h. Ingenieure / Architekten (als Einzelbieter bzw. Summe der Bietergemeinschaft/Bieter und jeweils ggf. der Nachunternehmer).

Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre	Mitarbeiter
---	-------------

Hinweise:

Unternehmen mit mehreren Geschäftsbereichen dürfen nicht die Gesamtmitarbeiterzahlen angeben, sondern nur die Mitarbeiterzahlen im bewerbungsspezifischen Bereich.

Qualifizierte Mitarbeiter sind alle befristet oder unbefristet angestellten Mitarbeiter sowie mitarbeitende Büroinhaber, die über mindestens eine der o.a. Berufsqualifikationen (bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedstaates) verfügen.

3. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Wir erklären, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Sollte ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt worden sein, fügen wir diesen hier auf einem gesonderten Blatt bei.

4. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Wir erkläre(n), dass

- für unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB (<https://dejure.org/gesetze/GWB/123.html>) oder § 124 GWB (<https://dejure.org/gesetze/GWB/124.html>) vorliegen.
- wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sind.

Sollte ein Ausschlussgrund nach § 124 GWB vorliegen, ist dieser auf einem gesonderten Blatt darzustellen und es sind die ergriffenen Maßnahmen zur Selbstreinigung anzugeben.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

5. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Wir erklären, dass wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt haben.

6. Angaben zum Mindestlohngesetz

Wir erklären, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG) auf Grund einer rechtskräftige Bußgeldentscheidung wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 2 MiLoG nicht vorliegen.

7. Angaben zur Tariftreue und Einhaltung des Vergaberechts

Wir erklären, die Vorschriften zur Einhaltung der Tariftreue und des Vergaberechts nach den für den Sitz des Auftraggebers entsprechenden Landesvorschriften einzuhalten.

8. Angaben zum Sanktionspaket 5 EU (Russlandbezug)

Wir erklären, dass wir nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gemäß Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 zählen:

- russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der vorgenannten Organisationen handeln.

Wir erklären, dass am Auftrag keine Unternehmen im Sinne der o.a. Kriterien als Unterauftragnehmer, Eignungsleiher oder Lieferanten beteiligt sind (soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf die Unternehmen entfallen).

Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und unser Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Hinweis: Bei fehlender Eignung ist der Ausschluss aus dem Vergabeverfahren zwingend erforderlich.

4. Unternehmensreferenzen

Referenzprojekte

Gewertet werden insgesamt zwei Referenzen, welche jeweils den unten angegebenen Mindestkriterien entsprechen.

Die Angaben zu den Referenzen sind unter Verwendung der nachfolgenden Formblätter 4.1 bis 4.2 abzugeben. **Verweise auf eigene Projektdatenblätter o.ä. reichen nicht aus.**

Mindestkriterien:

Referenz 1

- Neubau oder Sanierung einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule,
- als TGA-Planer mindestens Leistungsphasen 1 bis 2 HOAI erbracht,
- als TGA-Planer die Anlagengruppen 1 bis 8 erbracht,
- Abschluss der LPH 2 zwischen 09/2021 und 09/2026 und
- Baukosten der KG 400 nach DIN 276 mindestens 10.000.000 € (brutto).

Referenz 2

- Neubau oder Sanierung einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule,
- als TGA-Planer mindestens Leistungsphasen 1 bis 2 HOAI erbracht,
- als TGA-Planer die Anlagengruppen 1 bis 8 erbracht,
- Abschluss der LPH 2 zwischen 09/2021 und 09/2026 und
- Baukosten der KG 400 nach DIN 276 mindestens 10.000.000 € (brutto).

Sollten mehr als vier Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen, entscheidet das Los.

4.1 Referenzformblatt – Referenz 1

Name des Bauherrn	
Anschrift des Bauherrn	
Kontaktdaten des Bauherrn / Ansprechpartner	Ansprechpartner: Telefonnummer: email:
Projektbezeichnung des Bauherrn	
Art des Auftrages (<i>informativ</i>)	☐ öffentlich ☐ privat
Beschreibung der Leistung:	
Neubau oder Sanierung einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule,	☐ ja - ☐ nein
als TGA-Planer mindestens Leistungsphasen 1 bis 2 HOAI erbracht,	☐ ja - ☐ nein
als TGA-Planer die Anlagengruppen 1 bis 8 erbracht,	☐ ja - ☐ nein
Abschluss der LPH 2 zwischen 09/2021 und 09/2026 und	☐ ja - ☐ nein
Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 mindestens 10.000.000 € (brutto).	☐ ja - ☐ nein

4.2 Referenzformblatt – Referenz 2

Name des Bauherrn	
Anschrift des Bauherrn	
Projektbezeichnung des Bauherrn	
Kontaktdaten des Bauherrn / Ansprechpartner	Ansprechpartner: Telefonnummer: email:
Art des Auftrages (<i>informativ</i>)	☐ öffentlich ☐ privat
Beschreibung der Leistung:	
Neubau oder Sanierung einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule,	☐ ja - ☐ nein
als TGA-Planer mindestens Leistungsphasen 1 bis 2 HOAI erbracht,	☐ ja - ☐ nein
als TGA-Planer die Anlagengruppen 1 bis 8 erbracht,	☐ ja - ☐ nein
Abschluss der LPH 2 zwischen 09/2021 und 09/2026 und	☐ ja - ☐ nein
Baukosten der KG 300 und 400 nach DIN 276 mindestens 10.000.000 € (brutto).	☐ ja - ☐ nein

5. Angaben Nachunternehmer / Bewerbergemeinschaft (nur auszufüllen, wenn zutreffend)

Hiermit erklären wir, dass wir:

- a) ☐ mit folgenden **Nachunternehmern** (bei Eignungsleihe ist der Bewerber verpflichtet, auch die Leistungen des Eignungsverleihers als Nachunternehmer einzusetzen) auf den Auftrag bezogen zusammenarbeiten werden;

(Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen zur Erfüllung der Eignungskriterien unter Nennung der Namen der Unterauftragnehmer, deren Nachweise zu Umsatzerlösen / Mitarbeitern / Referenzen oder zur Leistungserbringung berücksichtigt werden):

OZ	Firmenname	Leistungsbereich

Bei Bedarf ist die Tabelle eigenständig fortzuschreiben für alle Nachunternehmer

Sofern der Bewerber sich bei der Einreichung von Nachweisen zu Umsatzerlösen/Mitarbeitern/Referenzen und/oder zur Leistungserbringung auf Nachunternehmer beruft, ist für jeden Nachunternehmer die Nachunternehmererklärung in Ziffer 6. auszufüllen und hochzuladen.

- b) ☐ als **Bewerbergemeinschaft** gemeinsam mit anderen Wirtschaftsteilnehmern am Vergabeverfahren teilnehmen **und** im Auftragsfall eine gesamtschuldnerische Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter aus folgenden Mitgliedern bilden:

OZ	Bürobezeichnung	Ort

Bei Bedarf ist die Tabelle eigenständig fortzuschreiben für alle Mitglieder

Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied die Unterlagen zu Ziffern 1 bis 3 und 5 sowie ggf. 6 auszufüllen und einzureichen. Die Mindestanforderungen der Referenzen (Ziffer 4) sind durch die Mitglieder der Bietergemeinschaft in Summe nachzuweisen.

Vertretungsvollmacht der Bewerbergemeinschaft:

Herr/Frau

Büro:

ist der bevollmächtigte Vertreter, der die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.

Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist eine Begründung erforderlich:

☐	Wir werden erst durch das Eingehen der Gemeinschaft in die Lage versetzt, ein Angebot abzugeben und somit am Wettbewerb teilzunehmen oder/und
☐	die Mitglieder der Gemeinschaft haben zusammen einen nur unerheblichen Marktanteil oder/und
☐	andere Gründe (Begründung erforderlich):

6. Erklärung Nachunternehmer (nur auszufüllen, wenn zutreffend)

Diese Erklärung ist für alle Nachunternehmer einzeln auszufüllen und einzureichen.

Bezeichnung und Kontaktdaten des Nachunternehmers

Offizielle und vollständige Bezeichnung des Büros des Nachunternehmers			
Postanschrift			
Staat			
Telefonnummer			
Umsatzsteuer-ID			
Staatsangehörigkeit(en) der wirtschaftlich berechtigten Person(en): Inhaber oder Gesellschafter, nicht aber der Geschäftsführer.	Vor- und Zuname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit

Hiermit erklären wir, dass der Nachunternehmer für die o.g. Leistungen zur Verfügung steht und dass für seine Gesellschaft und seine gesetzlichen Vertreter keine vergaberechtlichen Ausschlusskriterien (insbesondere keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 oder fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen) bestehen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Eignung des Nachunternehmers in gleicher Weise wie diejenige des Bewerbers zu überprüfen und zu bewerten.

Wir verpflichten uns, im Auftragsfalle unverzüglich nach Aufforderung durch den Auftraggeber eine Verpflichtungserklärung des vorbezeichneten Nachunternehmers ausgefüllt und vom Nachunternehmer unterschrieben zu überreichen.

Die Qualifikationen der eingesetzten Mitarbeiter entsprechen den ausgeschriebenen Anforderungen und Leistungen.
